

41 Jubilare bei der Bäckerei Engel



■ **Höxter** (sf). 41 Jubilare begrüßte Bernhard Engel (Foto vorn, Mitte) von der gleichnamigen Bäckerei in Höxter zu einer Feier im Hotel Niedersachsen. Er dankte ihnen für ihre langjährige Verbundenheit zum Unternehmen. „Und wir möchten unseren Mitarbeitern damit zeigen: Ihr seid wichtig für uns“, erklärte Engel. Das Programm: ein netter Abend, Spaß haben, gemeinsam essen und klönen. Dienstältester Jubilar in der

Runde war Bäckermeister Anton Potthast aus Altenbergen. „Er hat noch bei meinem Großvater Heinrich Engel gelernt“, erinnerte sich der heutige Chef. Die Hälfte der Zeit, die das Unternehmen besteht – die Bäckerei Engel feiert in diesem Jahr ihr 90-Jähriges – gehört Potthast schon dazu, betonte Engel. Geklärt wurden an diesem Abend: Eva Schmidt (17 Jahre Betriebszugehörigkeit; im Ruhestand), Manuel Nolting,

Veronika Schulte, Gülcan Yüksel, Jessica-Yvonne Dorosala, Matthias Frewer, Lydia Kanz, Barbara Kartheim, Christina Krawinkel, Birgitt Lindhorst, Sabrina Meise, Martin Osterloh, Madalena Pereira do Rio Lima, Markus Sauer, Viktoria Schmidt, Jens Schönwald, Tanja Schubert, Anna Sievers, Christine Steingard, Gregor Timmer und Helena Wolff (alle 10 Jahre); Sigrud Blossy, Natascha Müller, Diana Endrijat, Elvira Anderer,

Tomasz Brylka, Ingrid Dabrowski, Martina Drüke, Vera Enns, Axel Ernicke, Marija Kloberdanz, Kerstin König, Nadja Rudenko und Gudrun Stübner (alle 15 Jahre); Lidia Wingerter, Petra Deppe, Christine Engel, Maria Meyer und Viktor Petrizki (alle 20 Jahre); Dorothee Dewenter und Birgit Märkel (beide 25 Jahre); Brunhilde Willenborg und Jörg Möbus (beide 30 Jahre) sowie Anton Potthast (45 Jahre). FOTO: SIMONE FLÖRKE

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Höxter

Nordic Walking, SLG Lüchtringen, Treffpunkt Gerh.-Hauptmann-Str. 41, Sa 14.00.

Stadtführung, Sa 11.00, Historisches Rathaus.

Wassergymnastik, Rehasportgemeinschaft, fünf Gruppen, ab 13.30, Sa, Weserberglandklinik.

Johanni-Fest, Sa 9.30 Lebendkicker-Turnier, 17.00 Siegerehrung, 19.30 Die Wulfershäuser, So 9.00 Hochamt mit Prozession, 14.00 Umzug mit Ansprache an der Friedenseiche, 16.00 Musik mit Musikvereinen, anschl. Nightlife Partyband, Lüchtringen.

Einweihung, Generationenpark Brunnenteich, Sa 14.00, Bruchhausen.

Bücherei, Detmolder Straße, So 11.00 bis 12.00, Fürstenau.

Bad Driburg

Schützenfest Herste, Sa 17.00 Antreten bei den Zugführern, 18.00 Schützenmesse, 19.00 Toten- und Gefallenenehrung und Großer Zapfenstreich, 20.00 Tanz im Schützenhaus, So 14.00 Umzug, 16.00 Konzert, 17.00 Kinderbelustigung, 17.30 Tanz.

Tanztee, Sa ab 19.00, So 15.00 bis 17.00, Gaststätte Josefsmühle, Donhausen 2.

Mountainbiketour, Fichtenflitzer, So 10.00 bis 12.00, Druckerei Egeling, Dringenberger Straße.

Waldschießstand, Im Wandelsgrund.

Eine-Welt-Laden, An der Kirche 9, Sa 18.30 bis 19.00.

Stadtführung: Auf den Spuren der Hugenotten, So 15.00, Rathaus, Bad Karlshafen.

Weserbeleuchtung, Sa 18.00, Innenstadt, Bad Karlshafen.

Boffzen

Posaunenchor, Sa 18.00, St.-Markus-Kirchengemeinde Lauenförde, Bahnhofstr. 3.

Steinheim

Schützenfest Sandebeck, Sa 16.45 Antreten, 18.00 Schützenmesse, anschl. Zapfenstreich, 20.00 Party mit „Comeback“, So 13.30 Antreten, 15.00 Parade und Umzug, 19.00 Festball mit „Comeback“.

Wanderung, Männergesangsverein Liederkrantz, Sa 14.00, Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule, Hollentalstraße 13.

Nieheim

Stadtschützenfest Erwitzen, Sa 18.00 Schützenmesse, 19.00 Großer Zapfenstreich, 20.30 Tanz im Festzelt, So 15.00 Festansprache und Parade, 20.30 Tanz im Festzelt.

Wanderung, EGV, So 13.30, Richterplatz.

Brakel

Schützenfest Brakel, Sa 8.30 Antreten auf dem Marktplatz, 8.45 Messe in der Pfarrkirche, 9.30 Prozession zur Sudheimer Linde, 13.45 Antreten, 14.30 Parade auf dem Marktplatz, 20.00 Festball, So 9.00 Frühstück in der Stadthalle, Ehrungen, 14.00 Antreten, Unterhaltung auf dem Marktplatz, 15.00 Parade, 19.30 Festball, 21.30 Königspolnaise 22.00 Wahl des neuen Dechanten.

Erste-Hilfe Kurs, Sa 9.00, Dienststelle der Malteser, Industriestraße 26.

Gemeinsames Fastenbrechen, Mevlana Moschee – DITIB Türkisch-Islamischer Kulturverein Brakel, Wolfskuhle 10, Sa 21.30.

Bücherei, So 10.00 bis 12.30, Kirchplatz 4.

Beverungen

Bücherei, An der Kirche 9, So 10.00 bis 11.00.

Bücherei, So 11.30 bis 12.15, Dalhausen.

Johannesfest, Sa 18.30 Gottesdienst, anschl. Fest rund um die Kirche, So 10.00 Gottesdienst auf dem Kirchplatz, Frühstück, 15.15 Kinderfahrzeug-Segnung, anschl. Fest.

Orden- und Medailleenschließen, Schützenvereine, So 14.00,

Marienmünster

Schützenfest Vörden, Sa 9.00 Prozession zum Hungerberg mit Gottesdienst, 13.30 Antreten im Festzelt, Königswechsel am Kump, Proklamation Kinderkönigspaar, Festumzug, Konzert im Festzelt mit Concordia Albaxen, 20.00 Tanz im Festzelt mit „Confect“, So 13.30 Antreten im Festzelt, Umzug, 18.00 Tanz im Festzelt mit „Genial Live“.

Bücherei und Unsere-Welt-Laden, So 10.15 nach dem Hochamt; 19.45 nach dem Abendgottesdienst, Pfarrsaal, Abtei 6.

„Auswahlkriterien bleiben unklar“

Ausweisung von Zonen für Windkraft: Bürgerinitiative Gegenwind schaltet Anwalt ein

■ **Höxter/Fürstenau** (nw/sf). Im Auftrag der Bürgerinitiative Gegenwind aus Fürstenau wendet sich die Anwaltskanzlei Kaldewei aus Ibbenbüren mit einem siebenseitigen Schreiben an die Stadt Höxter. Darin geht es um die Ausweisung der Potenzialflächen für den Bau von Windkraftanlagen, deren Umfang und Auswahlkriterien im derzeit laufenden Verfahren nicht ausreichend begründet worden seien. Die Mitglieder der Bürgerinitiative sprechen von „Übereifer“ der Verwaltung bei der Flächenausweisung.

Dieser gehe „sowohl an den berechtigten Belangen der von diesen Fehlplanungen betroffenen Bürgern vorbei“ und schädige „auch die Umwelt und Gesundheit“, heißt es in einer ergänzenden Mitteilung von Gegenwind, die von Ferdinand Welling, Martin Bieber und Hans-Jörg Hummel unterzeichnet wurde. Der Anwalt mahnt an, dass laut Bundesverwaltungsgericht dem „Gebot der substantiellen Raum-

verschaffung bei entsprechenden Einzelfallumständen bereits durch die Ausweisung einer einzigen Konzentrationszone genügt sein kann“. Dazu Welling: „Es ist schon längst genug Platz für die Windkraftanlagen geschaffen worden. Weder aus Gründen der Stromversorgung, noch wegen vorgeschobener Anweisungen aus Düsseldorf oder gar Berlin müssen zusätzliche Windräder gebaut werden.“ In dem Anwaltsschreiben heißt es weiterhin: „Will die Stadt Höxter das Planungsziel der gezielten Windkraftsteuerung mit Ausschlusswirkung erreichen, ist sie jedenfalls gehalten, im Einzelnen zu begründen, inwiefern und aufgrund welcher Erwägungen sie die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen für erforderlich hält.“ Jede über das Mindestmaß hinaus gehende Ausweisung sei „in keiner Weise rechtmäßig geboten und würde allein auf einem entsprechenden politischen Willen der Stadt Höxter beruhen, für den sich diese auch entsprechend politisch verantworten muss“. Zu-



dem seien Belange des Fremdenverkehrs und des Denkmalschutzes zu beachten, denen „im Zweifel der Vorrang vor Windenergieanlagen einzuräumen“ sei. Zudem solle bei Anlagen von 200 Meter Gesamthöhe „ein Mindestabstand zu jeglicher umgebender Wohnbebauung von 600 Metern eingehalten werden“, unterhalb gebe es eine „planerisch nicht zu rechtfertigendes Konfliktpotenzial“. Auch habe die Potenzialfläche Fürstenau II aus Gründen des

Denkmalschutzes („erheblich beeinträchtigende Wirkung auf das Schloss Corvey“) komplett zu entfallen.

Die Bürgerinitiative Gegenwind wisse nun, „dass ihre vortragenen Argumente hinsichtlich der Abstände zu den Wohnungen, aber auch die Kritik an der Festlegung der Tabuzonen sämtlich richtig sind und kein Weg daran vorbei gehen wird, die angestrebte Änderung des Flächennutzungsplanes nur auf dieser Argumentationskette durchzuführen“, so Welling und seine Mitstreiter. „Investoreninteressen haben hier gar kein Gewicht und sind nicht zu berücksichtigen. Sollte die Stadtverwaltung jetzt noch immer das alte Planungsziel durchsetzen wollen, so wird sie im Einzelnen begründen müssen, inwiefern und aufgrund welcher Überlegungen sie die Ausweisung zusätzlicher Konzentrationszonen für erforderlich hält.“ Und das in einer wenig windintensiven Region.

Die Verwaltung müsse dann beispielsweise begründen, warum sie „die immer werbewirk-

sam eingesetzte Attraktivität des Stadtgebietes“ aufgabe und das Weltkulturerbe gefährde.

Die Verwaltung benötige noch eine Weile, um die Planung zu überarbeiten und setze sich selbst einen Zeitrahmen für die Fertigstellung des verbesserten Flächennutzungsplanes bis zum Sommer 2016. Welling: „Wer diese Arbeit kritisch begleiten möchte, kann auf der Internetseite www.gegenwindkoeterbergland.de alle dazu nötigen Informationen abrufen. Dort wird auch daran gearbeitet, verlässliche Daten über die Anzahl der Einwendungen zu bekommen“, erklärt der Fürstener. „Denn bislang scheint die Verwaltung nicht zu wissen, wie viele Einwendungen verfasst wurden.“ Jeder, der eine Einwendung geschrieben habe, sollte zwischenzeitlich eine Antwort bekommen haben. Wer keine Antwort auf seine Einwendung bekommen habe, solle sich bei Gegenwind melden oder bei der Ortsausschusssitzung am Montag, 29. Juni, um 19 Uhr in der Gaststätte Neumann in Fürstenau nachfragen.

Führung durch Playmobil-Schau

■ **Höxter** (nw). Das Museum im Hütteschen Haus in der Nicolaistraße in Höxter lädt am Sonntag, 28. Juni, um 15 Uhr alle Interessierten zu einer einstündigen öffentlichen Führung durch die neue Ausstellung „Playmobil. Abenteuer ohne Ende“ ein. Die Führung richtet sich an Erwachsene. Führungen speziell für Kinder werden demnächst angeboten. In dieser Führung wollen die Teilnehmer sich auf unterhaltsame Weise mit den Besonderheiten des Spielzeugs beschäftigen, es in eine Reihe mit älteren Vorgängern der Spielzeuggeschichte stellen, die Besonderheiten der Entstehungszeit und die Ideen dahinter, die Vielfalt und pädagogische Ideen und Wirklichkeit betrachten. Geöffnet ist mittwochs bis samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr. Für die Führung wird ein Aufschlag von 3 Euro erhoben. www.hoexter-museum.de



Eine kleine Familie: Michael und Wiebke Gievers freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Moritz. FOTO: SIMONE FLÖRKE

Moritz auf dem Weg nach Hause

MENSCHENKINDER Geburten in Höxter

■ **Höxter** (sf). Fast schon aufgepackt Koffer saß Moritz bei seinem ersten Pressetermin am Freitagmorgen: Papa Michael Gievers wollte seine Frau Wiebke und Sohnemann Moritz nach Hause abholen. Das Kinderbettchen des kleinen Jungen, der am 23. Juni um 5.31 Uhr im St.-Ansgar-Krankenhaus in Höxter das Licht der Welt erblickte, wird in Horn-Bad Meinberg stehen. Moritz war bei seiner Geburt 3077 Gramm schwer, verteilt auf süße 53 Zentimeter.

In Amelunxen ist Noah bei seinen Eltern Ann-Christin und Andreas Disse zu Hause. Geboren wurde er am 19. Juni. Zwei Tage jünger ist Paul, der Junior von Kathrin und Christian Mönks aus Kollerbeck. Diana nennen Nadja und Evgeni Wittmann aus Brakel ihr Töchterchen, das am 22. Juni Geburtstag feiert. Seit dem 23. Juni sind Meike und Peer Bollermann aus Brakel Eltern eines kleinen Sonnenscheins mit Namen Lea.

Am gleichen Tag tat auch Natalia ihren ersten Schrei auf dieser Welt – sehr zur Freude ihrer Eltern Katharina und Lukas Hetmaniok aus Albaxen. Und die Jüngste im Bunde auf der Neugeborenenstation des St.-Ansgar-Krankenhauses ist Mia, wurde am 24. Juni geboren und wird bei Mama Katrin Erdmann in Natingen zu Hause sein.

Die Neue Westfälische in Höxter gratuliert allen Eltern ganz herzlich zum Nachwuchs. Weitere Geburten können Sie gern der NW in Höxter melden. Tel. (0 52 71) 68 03 50 oder E-Mail an: hoexter@nw.de

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge, Jobst Lüddecking
Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Politische Korrespondentin: Alexandra Jacobson (Berlin)
Lokales: Simone Florke
Redaktionstechnik: Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unauferfordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2015.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN am jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Wolfgang Kaeller, Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de